

Die Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni) ist ein international anerkanntes Kompetenzzentrum für veterinärmedizinische Lehre und Forschung und ein gesuchter Kooperationspartner. Der moderne Campus beherbergt die Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie das einzige tiermedizinische Lehr- und Forschungsspital in Österreich und ist Arbeitsplatz für rund 2300 Studierende und 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Streben nach Exzellenz in Lehre und Forschung sowie in den Serviceeinrichtungen zeichnet die Vetmeduni ebenso aus wie die ständige Kommunikation mit der Gesellschaft.

Am **Department für Biomedizinische Wissenschaften** ist eine

Professur für „Systemgenetik“

gemäß § 98 UG 2002 zu besetzen.

Einstufung:	A1
Beschäftigungsausmaß:	40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	unbefristet
Geplanter Dienstbeginn:	Jänner 2024
Bewerbungsfrist:	12.4.2023
Kennzahl:	2023/0081

Tätigkeitsbereich

Zentrale Aufgabe der/des zu berufenden Professor:in ist die Vertretung und Weiterentwicklung des Faches Systemgenetik in Forschung und Lehre. Besondere Bedeutung hat die Entwicklung eines eigenen international sichtbaren Forschungsschwerpunkts verbunden mit der Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern. Hierfür stehen modernste Einrichtungen mit ausgezeichneten Forschungs- und Lehrmöglichkeiten zur Verfügung.

In der Forschung soll die/der erfolgreiche Kandidat:in ein eigenständiges Forschungsprogramm entwickeln. Eine adäquate Drittmittelfinanzierung der eigenen Forschung wird vorausgesetzt. Erwünscht wird die Entwicklung eines Forschungsprofils im Bereich funktionaler und Spezies-übergreifender Zusammenhänge zwischen DNA-Sequenz, Nukleinsäure-Strukturen, epigenetischem Code, Genexpression, Signalwegen (Modulen), Metabolismus und Phänotypen. Die statistische/bioinformatische Integration und Verknüpfung mehrdimensionaler Datentypen mit Nukleinsäure-Funktionen und genetischer Variation soll mit hochauflösenden experimentellen Ansätzen einhergehen.

Eine Zusammenarbeit mit dem klinischen Bereich der Veterinär- einschließlich Labortiermedizin mit interdisziplinären Ansätzen in der vergleichenden Genetik, Tiergesundheit und Humanmedizin wird erwartet.

In der Lehre koordiniert und übernimmt die erfolgreiche Kandidatin oder der erfolgreiche Kandidat Aufgaben in den Studiengängen Diplomstudium Veterinärmedizin und Bachelor/Masterstudium Biomedizin sowie in der postgradualen wissenschaftlichen Ausbildung.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaber:in gehört des Weiteren die Mitarbeit in universitären Gremien sowie die Mitwirkung in nationalen und internationalen Fachgremien. Weiters wird erwartet, dass die/der zu berufende Professor:in die Zusammenarbeit innerhalb der Departments, mit den Universitätskliniken sowie mit weiteren internen und externen Einrichtungen fördert.

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin oder Veterinärmedizin oder abgeschlossenes naturwissenschaftliches Studium
- Abgeschlossenes fach einschlägiges PhD/Doktoratsstudium sowie vergleichbare wissenschaftliche Qualifikationen mit Schwerpunktsetzung Systemgenetik
- Nachweis exzellenter Forschung auf dem Gebiet der vergleichenden Systemgenetik mit Fokus auf molekulare Mechanismen, sowie deren Überschneidungen/Übereinstimmungen und Spezies-Spezifitäten
- Überdurchschnittliche Publikationsleistung (unter Berücksichtigung der Karrierestufe)
- Nachweis der erfolgreichen Einwerbung und Leitung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten von nationalen und internationalen Fördergebern
- Nachweisbare Erfahrungen in der Anwendung und Entwicklung hochauflösender experimenteller und statistischer/bioinformatischer Methoden
- Didaktische Qualifikation und Erfahrung in der Lehre sowie in der Betreuung und Training von nicht graduierten und graduierten Studierenden
- Ausgewiesene Erfahrung in Zusammenarbeit in translationalen Teams sowie interdisziplinäre und internationale Vernetzung
- Gute Englischkenntnisse (B2)

Erforderliche fachübergreifende Fähigkeiten

- Hohe Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit
- Ausgeprägte Führungs- und Sozialkompetenz
- Wirtschaftliches und strategisches Denken und Handeln
- Entscheidungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Engagement und Innovationskraft zur erfolgreichen Weiterentwicklung der Vetmeduni

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Erfahrung im Bereich Technologietransfer für biomedizinische/biotechnologische Anwendungen
- Praxisgerechte Zucht-hygienische Kompetenz und Beratung

- Deutschkenntnisse (die Vetmeduni setzt voraus, dass die Stelleinhaberin/der Stelleninhaber innerhalb von 2-3 Jahren durchschnittliche Deutschkenntnisse (B1) erwirbt)

Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 5.826,50 brutto monatlich. Ein allfälliges höheres Gehalt kann im Rahmen der Berufungsverhandlungen vereinbart werden.

Bewerbung

Die Bewerbungsunterlagen sollen in Englischer Sprache verfasst sein und beinhalten:

1. Bewerbungsschreiben mit kurzer Beschreibung
 - der derzeitigen Forschungsinteressen und der Forschungspläne für die nähere Zukunft an der Vetmeduni
 - der bisherigen und geplanten Schwerpunkte in der akademischen Lehre und Nachwuchsbetreuung
2. Lebenslauf inklusive
 - Angaben zu „esteem factors“ (z. B. Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften oder Programmkomitees)
 - Vortragsverzeichnis mit Angaben über eingeladene Vorträge bei internationalen Tagungen
 - Angabe selbständig oder unter Mitarbeit eingeworbener Drittmittelprojekte (Thema, Laufzeit, Herkunft, Volumen, eigene Rolle bei der Einwerbung) sowie etwaiger Erfindungen/Patente
 - Verzeichnis der gehaltenen Lehrveranstaltungen und betreuten Abschlussarbeiten
 - Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Bereich Organisation, Management, Führungsaufgaben
3. Publikationsverzeichnis inklusive Kenntlichmachung der fünf im Sinne der ausgeschriebenen Professur wichtigsten Veröffentlichungen
4. weitere Nachweise, die die laut Ausschreibung erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse der Bewerberin oder des Bewerbers belegen

Bei Interesse senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit der **Kennzahl 2023/0081** in englischer Sprache an das Büro des Senates der Veterinärmedizinischen Universität Wien, per E-Mail an berufungen@vetmeduni.ac.at. Die Bewerbungen sind gebührenfrei.

Die Präsentationen und Interviews mit den Kandidatinnen und Kandidaten sind für **19.-30.6.2023** geplant.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen sowie ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.vetmeduni.ac.at/professuren